

JAHRESBERICHT 2018

FRAUEN ENGAGIEREN SICH FÜR FRAUEN



Aargauische Evangelische Frauenhilfe

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Präsidentin	1
Jahresversammlung	6
AEF-Anlässe 2018	7
Aus den Ressorts	8
Aus der Frauenberatungsstelle	9
Beiträge und Zuwendungen 2018	12
Bilanz und Erfolgsrechnung	14
Auszug aus dem Revisionsbericht	16

Vorstand

Präsidentin

Rosmarie Weber
Alte Landstrasse 25
5027 Herznach

Vizepräsidentin

Ursa Dietiker
Pflanzerbachstrasse 7
8967 Widen

Ressort Finanzen

Marlène Roth
Hinterdorfstrasse 8c
5246 Scherz

Ressort Vernetzung/Bildung

Therese Hochstrasser
Aabachstrasse 67
5703 Seon

Beratungsstelle

Vordere Vorstadt 16, 5000 Aarau

Budget- und Sozialberatung

Telefon 062 822 79 66
info@budgetberatung-aargau.ch

Geschäftsstelle

Vordere Vorstadt 16, 5000 Aarau
Telefon 062 824 45 44
geschaeftsstelle@frauenhilfe-ag.ch
Leiterin: Jacqueline Neumayer
www.frauenhilfe-ag.ch

Revisionsstelle

BDO Visura, Aarau

Spenden-Konto 50-1912-3
CH98 0900 0000 5000 1912 3

Bericht der Präsidentin

Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel.

Charles Darwin

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr zu sechs Sitzungen getroffen, um die laufenden Geschäfte zu beraten. Neben den Vorstandssitzungen haben die Vorstandsfrauen auch an diversen Sitzungen und Versammlungen mit verschiedenen Gremien teilgenommen.

Am 1. März durften wir Sandra Alvarez und Angela Gallati an der Vorderen Vorstadt 16 in Aarau willkommen heissen. Die beiden Mitarbeiterinnen der Schuldenberatung Aargau/Solothurn, SBAS, sind mit 120 Stellenprozenten als Budget- und Sozialarbeiterinnen auf unserer Beratungsstelle tätig. **Die unentgeltliche Beratung für Frauen und Familien steht grundsätzlich allen Menschen in herausfordernden Lebenssituationen offen. Die Beraterinnen arbeiten nach den Richtlinien der Budgetberatung Schweiz und unterstehen der Schweigepflicht.** So wird die Tradition der unentgeltlichen Beratungen, welche die AEF seit vielen Jahren anbietet, weitergeführt. Die Angebote sind nach wie vor gefragt und die Termine der Beraterinnen sind immer gut gebucht.

Mit einem Tag der offenen Tür wurde am 24. Mai die Beratungsstelle einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Auch in diesem Jahr konnten wir unseren Mitgliedern wieder eine Stadtführung anbieten, diesmal im schönen Städtchen Bremgarten.

An der Jahresversammlung vom 16. Mai mussten wir den Rücktritt von Cornelia Forrer bekanntgeben. Cornelia wurde

an der JV 2015 in den Vorstand der AEF gewählt und war für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Sie hat auch an den Sitzungen für die Zusammenarbeit mit der SBAS teilgenommen und wertvolle Akzente eingebracht.

Wir danken Cornelia für ihre langjährige Mitarbeit im Vorstand der AEF.

Trotz vielen Bemühungen konnten wir bis zur JV kein neues Vorstandsmitglied finden. So blieb für das Vereinsjahr 2018 also eine Vakanz. Nachdem auf die JV 2019 hin drei weitere Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt angekündigt haben, schien eine Auflösung des Vereins nach Art. 7 der Statuten der nächste Schritt zu sein. Die Statuten sehen vor, dass das Vereinsvermögen zweckgebunden (Art. 2 der Statuten) an die evangelisch-reformierte Landeskirche Aargau (neu Kirche Aargau) übergeben wird. Der Vorstand hat vorsorglich mit Kirchenrätin Regula Wegmann sowie weiteren Zuständigen der Kirche Aargau Sondierungsgespräche über Pflichten, welche mit der Übernahme des Vereinsvermögens durch die Landeskirche wahrgenommen werden müssten, aufgenommen.

Obwohl es aussichtslos schien, neue Vorstandsmitglieder zu finden, hat der Vorstand die Hoffnung nicht aufgegeben. An der Vorstandssitzung im November zeichnete sich ab, dass unsere Suche erfolgreich war und zwei Kandidatinnen für den Vorstand gefunden werden konnten. Für die Vorstandsmitglieder war diese Mitteilung wie ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk.

Falls die Mitglieder an der JV 2019 unserem Antrag auf Anpassung der Statuten (Vorstand mit drei Mitgliedern) zustimmen, ist eine Auflösung der AEF vorläufig abgewendet und wir können zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Ich danke allen, welche die AEF auch in diesem Jahr finanziell und ideell unterstützt haben, sei es durch Mitgliederbeiträge oder Spenden.

Ein besonderer Dank gilt der Kirche Aargau, sie hat uns bisher immer grosszügig unterstützt. Wir würden uns freuen, wenn

wir auch weiterhin auf einen Beitrag zählen dürften.

Danken möchte ich auch den beiden Beraterinnen sowie Barbara Zobrist, Leiterin der SBAS, für die gute Zusammenarbeit.

Was wäre eine Präsidentin ohne ihre Vorstandskolleginnen? Darum möchte ich es nicht unterlassen, ihnen und der Geschäftsstellenleiterin für ihr unermüdeliches Engagement zu danken.

Rosmarie Weber

109. Jahresversammlung

An der diesjährigen Jahresversammlung wurde über die Zusammenarbeit mit der Schuldenberatung Aargau-Solothurn (SBAS) berichtet. Die neuen Beraterinnen

Sandra Alvarez und Angela Gallati stellten sich vor und berichteten über erste Erfahrungen in der Beratungsstelle unter dem Dach der Schuldenberatung.



AEF-Anlässe 2018

Jahresausflug am 27. Juni 2018

Führung durch das Städtchen Bremgarten



Gruppe vor dem Geburtshaus von Heinrich Bullinger



Beim Hexenturm

Aus den Ressorts

Ressort Vernetzung

Das abgelaufene Jahr war für unseren Verein ein bewegtes, jedoch für das Ressort Vernetzung ein relativ ruhiges. Es gab die übliche Teilnahme an anderen Frauenorganisationen wie *FrauenAargau*, *reformierter Frauentisch* und weitere. Dazu die Anlässe der EFS und die Frauenkonferenz des SEK.

Ein Höhepunkt im Vereinsjahr war wie immer der Jahresausflug. Er führte uns im letzten Jahr nach Bremgarten, ein kleines, aber sehr lebendiges Städtchen mit bewegter Vergangenheit. Die sehr kundige Stadtführung brachte viele interessante Begebenheiten aus Vergangenheit und Gegenwart zutage. Ein berühmter

Sohn Bremgartens ist Heinrich Bullinger, der Nachfolger Zwinglis am Grossmünster in Zürich. Bullinger hat die angefangene Arbeit Zwinglis konsolidiert und wichtige Grundsätze für die Reformation schriftlich festgehalten. Nach der Stadtführung traf man sich wie üblich zu einem Zvieri, diesmal im Café Bijou, das seinen Namen zu Recht trägt, ist es doch idyllisch an der Reuss gelegen.

So können wir zuversichtlich ins neue Jahr gehen. Unser Verein ist durch die Zusammenarbeit mit der Schuldenberatung auf eine solide Basis gestellt.

Therese Hochstrasser

Bericht aus der Beratungsstelle

Allgemein Neuer Auftritt

Am 1. März 2018 durften Angela Gallati mit einem Pensum von 40 Prozent und Sandra Alvarez mit einem Pensum von 80 Prozent die Tätigkeit bei der Budget- und Sozialberatung Aargau aufnehmen. Die beiden ausgebildeten Sozialarbeiterinnen (FH) erweiterten ihr Fachwissen im 2017, indem sie gemeinsam die Ausbildung zu Budgetberaterinnen des Dachverbands Budgetberatung Schweiz absolvierten.

Zu Beginn der Tätigkeit der Budget- und Sozialberatung Aargau wurden die Büroräumlichkeiten an der Vorderen Vorstadt 16 in Aarau umgestaltet und neu eingerichtet. Obwohl die Stelle im Januar und Februar 2018 unbesetzt war, konnte im März gleich mit einer erfreulich vollen Agenda gestartet werden.

Beratungen

Die Beratungsstelle ist mit 120 Stellenprozenten besetzt. Wie sich im Alltag zeigt, lassen sich die beiden Bereiche Budgetberatung und Sozialberatung selten klar trennen. Deshalb gibt es neu keine explizite Budgetberatung beziehungsweise Sozialberatung mehr: dieser Zusammenschluss wird von der Klientel begrüsst.

Insgesamt wurden 336 Beratungsgespräche geführt. Es lassen sich verschiedene Ausgangslagen unterscheiden. Einerseits kommen Menschen in die Beratung, die sich in einer Veränderung ihrer Lebenslage befinden (z.B. Familiengründung, Trennung, Pensionierung, Arbeitslosigkeit, Krankheit, Auszug aus dem Elternhaus). Andererseits wenden sich Personen in

stabilen Lebenslagen an uns, die sich generell einen Überblick über ihre finanzielle Situation verschaffen möchten.

Viele nehmen die Beratung als einmaliges Angebot in Anspruch. Vereinzelt werden Personen längerfristig begleitet, sei es in administrativen Belangen, bei der Budgetumsetzung oder im Sinne einer Sozialbegleitung. Immer wieder suchen Menschen in einer Notlage die Stelle auf. Die Themen in der Beratung sind sehr vielschichtig, herausfordernd und abwechslungsreich. Der Beratungsalltag ist zudem von einer Vielzahl telefonischer Anfragen geprägt. Sei es von Privatpersonen oder Institutionen.

Es zeigt sich, dass viele neue Klienten und Klientinnen über das Internet oder durch persönliche Empfehlungen auf die Stelle aufmerksam werden. Auch Sozialämter, Gemeinden oder andere Institutionen und Fachstellen verweisen Personen an die Budget- und Sozialberatung Aargau.

Durch die organisatorische Angliederung an die Schuldenberatung Aargau-Solothurn (SBAS) ist die Beratungsstelle telefonisch sehr gut erreichbar. Falls die Budget- und Sozialberatung besetzt ist, werden die Anrufe von Montag bis Freitag auf die Telefonzentrale der SBAS umgeleitet. Diese vereinbart jeweils gleich am Telefon einen Termin. So ist eine unkomplizierte Terminvergabe gewährleistet. Nur ganz vereinzelt suchten Personen ohne Termin die Beratungsstelle auf.

Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

Mit einem «Tag der offenen Tür» wurden die neuen Büroräumlichkeiten in Aarau der Öffentlichkeit präsentiert. Die

Einladung ging an verschiedene Institutionen sowie Aargauer Gemeinden. Der Event war ein voller Erfolg.

Auch danach war und ist die Vernetzung mit anderen Stellen sehr wichtig. So nehmen Angela Gallati und Sandra Alvarez regelmässig an den Veranstaltungen des Zusammenschlusses der Sozialarbeitenden im Bezirk Aarau (ZSBA) teil, suchen und pflegen den persönlichen Kontakt mit anderen Institutionen.

Herzlichen Dank

Auch dieses Jahr durfte von der Stiftung Mano wieder eine grosszügige Spende entgegengenommen werden. Des Weiteren stellte die AEF den Beraterinnen Geld zu Verfügung, um Klienten und

Klientinnen in einer Notsituation unterstützen zu können. Diese Möglichkeit der unkomplizierten Soforthilfe wurde sowohl von der Klientel als auch von den Beraterinnen sehr geschätzt. Die Auszahlungen erfolgten nach sorgfältiger Überprüfung und internen Standards.

Ein grosses Dankeschön seitens Angela Gallati und Sandra Alvarez gilt der AEF, dem gesamten Vorstand sowie den Mitgliedern des Vereins für das entgegengebrachte Vertrauen und die Finanzierung der Beratungsstelle. Von Seiten der Klienten und Klientinnen ist eine grosse Dankbarkeit spürbar, die kostenlose Beratung wird sehr geschätzt.

*Das Team der Budget- und Sozialberatung:
Sandra Alvarez und Angela Gallati*

Beiträge und Zuwendungen 2018

Kollekten

Ref. KG Kölliken	275.10	Ref. KG Seon	244.65
Ref. KG Möriken	165.00	Ref. KG Stein und Umgebung	175.85
Ref. KG Muri	100.00	Ref. KG Umiken,	
Von Tobel Hansjörg,		Zentrum Lee, Riniken	320.00
Rupperswil, Abdankung	309.00	Ref. KG Wettingen-Neuenhof	380.00
Ref. KG Seengen	415.00	Ref. KG Zurzach	268.87

Vergabungen der Kirchgemeinden

Ref. KG Ammerswil	120.00	Baumann-Cavin Susanne, Turgi	100.00
Ref. KG Bremgarten-Mutschellen, Widen	900.00	Berger-Büchli Johanna, Oeschgen	100.00
Ref. KG Koblenz	200.00	Bopp-Schmid Margrith und Paul,	
Ref. KG Möhlin	2000.00	Seengen	100.00
Ref. KG Muri	200.00	Bosch Ursula, Wettingen	100.00
Ref. KG Niederlenz	150.00	Bosch-Dietz Verena und Hans,	
Ref. KG Oberentfelden	150.00	Riniken	100.00
Ref. KG Oftringen	200.00	Dinkelmann Elsi und Hansrudolf,	
Ref. KG Rheinfelden	1000.00	Küttigen	100.00
Ref. KG Rothrist	800.00	Dubs Stephanie, Seengen	100.00
Ref. KG Safenwil	300.00	Einwohnergemeinde Buchs	100.00
Ref. KG Schöftland	200.00	Engler Linda, Oberentfelden	100.00
Ref. KG Suhr-Hunzenschwil		Finanzverwaltung Stadt Aarau	100.00
Silvia Lehner	1000.00	Fischer-Hunn Elisabeth und Max,	
Ref. KG Tegerfelden	200.00	Holziken	100.00
Ref. KG Unterentfelden	500.00	Fretz Therese und Hugo,	
Ref. KG Wohlen	500.00	Bottenwil	100.00
Thomas Sommerhalder, Seon	1000.00	Fügli-Hächler Annemarie,	
Verein Brockenstube Wohlen	1000.00	Unterentfelden	100.00
Kirchgemeinde Birr, Frauenadvent	540.00	Gautschi Dorette und Werner,	
Ref. Frauenverein, Kaiseraugst	300.00	Aarau	100.00
Lehmann Verena und Rudolf,		Gervasi Ursula, Buttwil	100.00
Thalheim	230.00	Hertig Verena, Aarau	100.00
Müller-Ott Emma, Vordemwald	230.00	Holliger Bieri Christine und	
Gindely-Gerber Theres, Baden	200.00	Bieri Josef, Gipf-Oberfrick	100.00
Koller Annarosa, Othmarsingen	150.00	Huber Käthe, Aarau	100.00
Suter Elisabeth, Kölliken	150.00	Hunziker-Amsler Ruth, Zofingen	100.00
Widmer Sonja, Seon	130.00	Kessler Kerstin, Sarmenstorf	100.00
Lämmli-Stahel Trudi, Seengen	130.00	Kilchherr Erich, Gipf-Oberfrick	100.00
Plüss Lilly, Aarburg	120.00	Meier Dora, Lupfig	100.00
		Merz Ursula, Ennetbaden	100.00
		Müller-Märki Marianne und Willy,	

Schöftland	100.00	Steinmann Irene und William,	
Peyer-Hächler Christine und		Wettingen	100.00
Rudolf,		Studer Gertrud, Muhen	100.00
Lenzburg	100.00	Tobler-Hagmann Elisabeth,	
Perren Henneck Brigitte und		Unterentfelden	100.00
Henneck Reinhold, Brugg	100.00	Ulmi-Hegnauer Nelli, Seengen	100.00
Plüss Andrea, Zofingen	100.00	Wartmann-Frey Theresia, Brugg	100.00
Quenzer Ruth Mathilde, Küttigen	100.00	Weber Hedwig, Vordemwald	100.00
Rehmann Marie, Brugg	100.00		
Richner Rita, Möriken	100.00		
Roth Ursula, Gipf-Oberfrick	100.00		
Säuberli-Eisenhut Elsbeth, Aarau	100.00		
Schneider-Roth Silvia, Thalheim	100.00		
Schneider-Weber Doris, Kölliken	100.00		
Schötzau Irene und Hansjörg,			
Unterentfelden	100.00		
Seytter Susanne, Buchs	100.00		
Stähelin Elsbeth, Niederlenz	100.00		
Stammler Gertrud, Windisch	100.00		

Bilanz per 31. Dezember 2018

	2018	2017
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN		
Postcheck Geschäftsstelle	69 527.72	58 183.40
Neue Aargauer Bank Kontokorrent	349 550.00	349 570.00
Bank Valiant Universal- und Sparkonto	834 800.59	833 874.59
Kassa/PC Beratungsstelle	7 282.65	4 783.20
Debitor Verrechnungssteuer	514.50	552.95
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	945.05
Anlagevermögen		
Mobilien	4 571.10	1 272.00
Wertschriften	14 490.00	14 490.00
Vermögensverwaltungsdepot NAB	1 927 123.00	2 000 000.00
	3 207 859.56	3 263 671.19
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Passive Rechnungsabgrenzung	81 613.75	61 797.00
Projekt Freudentag	4 725.00	4 725.00
Spenden allgemein	19 675.00	19 675.00
Mano-Stiftung	863.45	863.45
Langfristiges Fremdkapital		
Fonds für besondere Aufgaben	242 137.60	242 137.60
Eigenkapital		
Eigenkapital am 1.1.	2 934 473.14	5 135 45.24
Jahresverlust	- 75 628.38	2 420 927.90
Eigenkapital am 31.12.2018	2 858 844.76	2 934 473.14
	3 207 859.56	3 263 671.19

Erfolgsrechnung 2018

	2018	2017
Ertrag		
Beitrag Ref. Landeskirche Aargau	160 000.00	160 000.00
Beitrag Mano-Stiftung	5 000.00	0.00
Beitrag Kanton Rechtsberatung	2 500.00	8 583.00
Diverse Einnahmen	8 434.90	8 159.30
Übriger Ertrag	5 972.00	0.00
Mitgliederbeiträge	8 648.00	13 840.00
Spenden/Kollekten	27 682.22	28 564.25
Kapitalzins	1 470.00	1 579.85
	219 707.12	220 726.40
Aufwand		
Aufwand Gesuche	0.00	22 544.45
Personalaufwand	170 140.30	243 759.10
Aufwand Vorstand und Anlässe	10 800.30	16 438.65
Büro- und Verwaltungsaufwand	26 221.45	30 846.30
Unterhalt Büro	14 522.45	14 746.55
Abschreibungen	774.00	2 053.45
Finanzaufwand	72 877.00	0.00
	295 335.50	330 388.50
Ergebnis vor ausserordentlichem und betriebsfremdem Erfolg	-75 628.38	-109 662.10
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	2 590 590.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	-60 000.00
Jahresgewinn/Jahresverlust	-75 628.38	2 420 927.90

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Jahresversammlung der

Aargauischen Evangelischen Frauenhilfe, Aarau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Aargauischen Evangelischen Frauenhilfe für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlausagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision. Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aarau, 4. Februar 2019

BDO AG



Stephan Spichiger

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



Stephan Krüttli

Zugelassener Revisionsexperte

Jede Spende zählt.

Postkonto 50-1912-3

Spenden ab Fr. 100.– werden namentlich im Jahresbericht erwähnt.

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!



Aargauische Evangelische Frauenhilfe